



N i e d e r s c h r i f t

über die 1. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 14.09.2023

Sitzungsraum: Aula Heinrich-Heine-Schule
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzende

Herr Stadtrat Schomaker
Herr Bürgermeister Neuhoff
Frau Stadträtin Kathe-Heppner

SPD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Allers
Herr Stadtverordneter Dr. Hammann
Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner
Herr Stadtverordneter Ofcarek

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Milch
Herr Stadtverordneter Önal
Herr Stadtverordneter Raschen

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Herr Stadtverordneter Kaminiarz

Fraktion Bündnis Deutschland

Herr Stadtverordneter Stark
Frau Stadtverordnete Tiedemann

Fraktion DIE LINKE

Herr Stadtverordneter Secci

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Miholic

AfD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Schäfer

Einzelstadtverordneter Die PARTEI

Herr Stadtverordneter Baumann-Duderstaedt

Einzelstadtverordnete

Frau Stadtverordnete Knorr

Entschuldigt:

Frau Stadtverordnete Baltrusch

Weitere Teilnehmer:

Baureferat:	Frau Imrie, Frau Braun, Frau Gaab Frau Neumann-Gaida, Herr Falk Frau Kountchev, Herr Rößler
Stadtplanungsamt:	Herr Kewes
Vermessungs- und Katasteramt:	Herr Geywitz
Bauordnungsamt:	Herr Wagener
Amt für Straßen- und Brückenbau:	Herr Jagsch
Umweltschutzamt:	Herr Czichy, Herr Reinicke
Gartenbauamt:	./.
Rechnungsprüfungsamt:	Herr Saß
Personalrat Bauverwaltung und Gartenbauamt:	Herr Volkmer
Gesamtpersonalrat	./.
Vertrauensperson der Schwerbehinderten:	./.
Frauenbeauftragte Bereich Bauverwaltung:	Frau Rogge
Jugendklimarat	./.
Jugendparlament	./.

Herr Stadtrat Schomaker eröffnet auch im Namen von Herrn Bürgermeister Neuhoff und Frau Stadträtin Kathe-Heppler die Sitzung und erklärt, dass die Einladung, Tagesordnung und Vorlagen fristgerecht versandt wurden.

STV Knorr stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 5.4 und 5.5 (F-Plan und B-Plan Karlsbader Straße) an den Beginn der Vorlagen des Dezernates II zu setzen. Dieser Antrag wird bei 4 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen abgelehnt.

Des Weiteren teilt STR Schomaker mit, dass der STV Stark anstelle der STV Baltrusch an der Sitzung teilnimmt.

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Einwohnerfrage von Herrn Hero Lang zum Thema: Warum verweigern sich Politik und Magistrat beim umsetzen zu Hilfsmaßnahmen zur Reduzierung des Grundwasserspiegels **VI 62/2023**

STR Schomaker beantwortet die Frage wie folgt:

Bis Juni 2016 hat die swb die Grundwasserentnahme am Standort des Wasserwerks Bremerhaven Wulsdorf sukzessive eingestellt. In der Folge kam es bei 79 Gebäuden zu Vernässungs- und Feuchtigkeitsschäden.

Ohne, dass es dafür eine Verpflichtung gab, hat sich die Stadt Bremerhaven umgehend der Situation angenommen. In einem ersten Auftakt wurde zusammen mit der swb ein Hilfsfond Wulsdorf für die Betroffenen aufgestellt. Die IG Wasserwerk Wulsdorf forderte, dass die Hilfszahlungen besser für die Absenkung des Grundwasserspiegels verwandt werden sollten.

Die Stadt Bremerhaven folgte dem Wunsch der IG Wasserwerk Wulsdorf. Es wurden zunächst Vorschläge aus den Reihen der IG Wasserwerk Wulsdorf, wie die Herstellung einer Drainage entlang des Grabens Moorhöfe geprüft. Die Prüfung führte zu keinem Erfolg. Unser Gutachter hat dann festgestellt, dass mit einer Förderung von 1.000.000 m³ Grundwasser der Mehrheit der Betroffenen geholfen werden kann. Grundwasser darf jedoch nicht ohne anschließende Verwendung gefördert werden. Mit einem weiteren Gutachten konnte die notwendige Fördermenge durch Verteilung auf mehrere Brunnenstandorte auf 400.000 m³ reduziert werden. Mit einem weiteren Gutachten wurden die Auswirkungen im Rahmen der Einleitung in den Geestemünder Marktfließ geprüft. Dabei wurden zwei Jahre lang jeweils 100.000m³ Grundwasser gefördert. In der Vergangenheit hat es dazu immer wieder intensive Gespräche mit der IG Wasserwerk Wulsdorf gegeben, wenn dies erforderlich war. Die IG-Wasserwerk Wulsdorf wurde vor der Veröffentlichung des Gutachtens informiert. Alle Gutachten sind auf der Homepage der EBB einsehbar.

Ich kann kein Verweigern, Abwimmeln, Unwillen und Kaltstellen erkennen. Gleichwohl verstehe ich die Betroffenen, wenn Sie Unmut empfinden, denn die vielen aufwendigen Maßnahmen sind nicht spürbar und es kann derzeit keine Aussage getroffen werden, wann mit der Nutzung des Grundwassers zu rechnen ist. Daher wollen wir prüfen, ob die Idee der finanziellen Hilfe zur Selbsthilfe wieder aufgegriffen werden kann.

Wir wollen das Ziel, der Absenkung des Grundwassers in Wulsdorf durch eine sinnvolle Nutzung weiter verfolgen. Um die Attraktivität für Investoren zu erhöhen prüfen wir, ein Gutachtenpaket zu erstellen, mit dem zukünftige Genehmigungsverfahren, die in der Regel sehr langwierig sind, beschleunigt werden können.

1.2. Einwohnerfrage von Herrn Hero Lang zum Thema: Bundes-Finanzierungshilfen für den Gebäude- und Wohnungs-Altbestand in Bremerhaven **VI 63/2023**

BM Neuhoff beantwortet die Frage wie folgt:

Für die finanzielle Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern hat die Bundesregierung die „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ beschlossen, für die ab 01.01.2024 neue Förderkriterien gelten. Diese Bundesförderung gliedert sich in vier Teilprogramme, die u.a. auch die Förderung von Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie die Sanierung von Wohngebäuden zu Energieeffizienzhäusern umfassen. Die Förderung von Einzelmaßnahmen kann beim Bundesamt für Ausfuhr und Wirtschaftskontrolle (BAFA) beantragt werden; zuständige Stelle für die Förderung der Sanierung von Wohngebäuden zu Energieeffizienzhäusern ist die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Aufgrund der komplexen Thematik verweisen wir auf den Link, der Ihnen mit der schriftlichen Antwort auf Ihre Anfrage übermittelt wird (<https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Redaktion/DE/Dossier/beg.html>).

1.3. Einwohnerfrage von Herrn Ludwig Heinz zum Thema: Bebauung Gebiet Karlsbader Straße **VI 64/2023**

Aufgrund der Komplexität und der Vielzahl der Fragen erklärt STR Schomaker, dass eine Beantwortung in der Sitzung nicht möglich war; bittet Herrn Heinz aber trotzdem, die Fragen vorzutragen. Die Beantwortung der Fragen, sofern sie die Belange des Bau- und Umweltausschusses berühren, werden Herrn Heinz schriftlich übersandt.

2. Genehmigung der Niederschrift

2.1. Genehmigung der Niederschrift der 22. öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses in der Wahlperiode 2019-2023 am 16.03.2023 **VI 46/2023**

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss genehmigt die Niederschrift der 22. öffentlichen Sitzung am 16.03.2023 in der vorgelegten Fassung.

Der Beschluss ergeht bei 3 Enthaltungen (STV Schäfer, Stark, Knorr).

3. Sachstandsbericht

3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOStVV **VI 42/2023**

Wortmeldungen: STR Schomaker, STV Kaminiarz, Kirschstein-Klingner.

STV Kirschstein-Klingner bittet zur laufenden Nr. 2 des Amtes 58 zur nächsten Sitzung um eine konkrete ausführliche Sachstandsdarstellung bezüglich des weiteren Vorgehens.

STR Schomaker erläutert, dass im Rahmen des Förderprogramms Stadt und Land weitere Mittel für die Ertüchtigung von „Fahrradwegen“, die im Sommer beantragt wurden, um die überschüssigen Mittel aus dem Landestopf auszuschöpfen, genehmigt wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den anliegenden Sachstandsbericht der letzten Sitzung zur Kenntnis.

4. Vorträge

4.1. Vortrag von Frau Kountchev zum Thema: Grundlagen der Bauleitplanung

Frau Kountchev stellt anhand einer Power Point Präsentation die Grundlagen der Bauleitplanung vor (Anlage zur Niederschrift).

BM Neuhoff übernimmt den Vorsitz.

BM Neuhoff stellt die beiden neuen Beschäftigten im Stadtplanungsamt Frau Gesa Abram und Frau Verena Faber vor.

BM Neuhoff bittet darum, die Tagesordnungspunkte 5.4 und 5.5 (F-Plan und B-Plan Karlsbader Straße) gemeinsam zu behandeln.

Seitens des Bau- und Umweltausschusses werden hiergegen keine Einwände erhoben.

STV Koch nimmt an der Sitzung für STV Schäfer teil.

5. Vorlagen des Dezernats II

5.1. **24. Änderung des Flächennutzungsplanes "Debstedter Weg / Fehrmoorweg" Aufstellungsbeschluss** **II 5/2023**

Wortmeldungen: BM Neuhoff, STV Knorr, Koch, Raschen, Kaminiarz.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt für das im Übersichtsplan (vergl. Anlage) gekennzeichnete Gebiet die 24. Änderung des Flächennutzungsplans und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einen gleichlautenden Beschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu fassen.

Der Beschluss ergeht bei 5 Nein-Stimmen (STV Koch, Knorr, Secci, Kaminiarz, Baumann-Duderstaedt) und 2 Enthaltungen (STV Tiedemann, Stark).

5.2. **Bebauungsplans Nr. 507 „Debstedter Weg/Fehrmoorweg" Aufstellungsbeschluss** **II 4/2023**

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt für das im Übersichtsplan (vgl. Anlage) gekennzeichnete Gebiet den Bebauungsplan Nr. 507 „Debstedter Weg/Fehrmoorweg“ aufzustellen und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einen gleichlautenden Beschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu fassen.

Der Beschluss ergeht bei 5 Nein-Stimmen (STV Koch, Knorr, Secci, Kaminiarz, Baumann-Duderstaedt) und 2 Enthaltungen (STV Tiedemann, Stark).

STV Schäfer nimmt mit Tagesordnungspunkt 5.3 wieder an der Sitzung für die Afd-Fraktion teil.

5.3. **Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 508 „Gärtnerstraße" Aufstellungsbeschluss** **II 11/2023**

Wortmeldungen: BM Neuhoff, STV Kaminiarz.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt für das im Übersichtsplan (vgl. Anlage) gekennzeichnete Gebiet den Bebauungsplan Nr. 508 „Gärtnerstraße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB aufzustellen und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einen gleichlautenden Beschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu fassen.

Der Beschluss ergeht bei 3 Enthaltungen (STV Knorr, Baumann-Duderstaedt, Secci).

5.4. Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Karlsbader Straße – 25. Flächennutzungsplanänderung Aufstellungsbeschluss **II 15/2023**

Wortmeldungen: BM Neuhoff, STV Tiedemann, Knorr, Baumann-Duderstaedt, Kaminiarz, Allers, Raschen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB für das im Übersichtsplan vom 22.08.2023 gekennzeichnete Gebiet das Verfahren zur 25. Änderung des Flächennutzungsplanes ‚Karlsbader Straße‘ einzuleiten.“

Der Beschluss ergeht bei 6 Gegenstimmen (STV Tiedemann, Stark, Baumann-Duderstaedt, Knorr, Secci, Kaminiarz) und 1 Enthaltung (STV Schäfer).

5.5. Bebauungsplan Nr. 479 "Karlsbader Straße" Aufstellungsbeschluss **II 12/2023**

Wortmeldungen: BM Neuhoff, STV Tiedemann, Knorr, Baumann-Duderstaedt, Kaminiarz, Allers, Raschen.

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Bebauungsplan Nr. 479 „Karlsbader Straße“ für das im Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet zwischen Clausewitzstraße und Karlsbader Straße einschließlich angrenzender vom Siedlungsgebiet umgebener Freiflächen wird aufgestellt.

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Bebauungsplan Nr. 479 „Karlsbader Straße“ für das im Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet zwischen Clausewitzstraße und Karlsbader Straße einschließlich angrenzender vom Siedlungsgebiet umgebener Freiflächen wird aufgestellt.

Der Beschluss ergeht bei 6 Nein-Stimmen (STV Tiedemann, Stark, Baumann-Duderstaedt, Knorr, Secci, Kaminiarz) und 1 Enthaltung (STV Schäfer).

5.6. Standardisierte Bewertung Straßenbahn – Sachstand und weiteres Vorgehen **II 13/2023**

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt wie folgt:

1. Der Sachstand zur Standardisierten Bewertung und der vorzuschaltenden Aktualisierung der Machbarkeitsstudie Straßenbahn wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Dezernat II wird gebeten, die Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2000 zu aktualisieren und auf dieser Basis das Bewertungsverfahren in Zusammenarbeit mit der BIS und den weiteren Akteuren im begleitenden Arbeitskreis vorzubereiten.
3. Das Dezernat II wird gebeten, das Leistungsbild für die zu vergebenden Bausteine *Aktualisierung Machbarkeitsstudie* und *Standardisierte Bewertung Straßenbahn* möglichst in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vorzustellen.

Der Beschluss ergeht bei 2 Nein-Stimmen (STV Tiedemann, Stark) und 1 Enthaltung (STV Schäfer).

5.7. Fahrradachse nach Norden – Ergebnis der Variantenprüfung des Teilabschnittes nördlich der Spadener Straße II 16/2023

Wortmeldungen: STR Schomaker, STV Raschen, Allers, Kaminiarz, Tiedemann, Knorr.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt wie folgt:

1. Die vorgestellten Aus- und Umbaumaßnahmen zur Kenntnis genommen.
2. Die Varianten A und C sind als Teil der ‚Fahrradachse nach Norden‘ für den Radverkehr aus- und umzubauen. Die Variante A soll prioritär ausgebaut werden.
3. Beide Varianten werden in das städtische Wegweisungsnetz für den Radverkehr aufgenommen und entsprechend beschildert.

Der Beschluss ergeht bei 2 Nein-Stimmen (STV Tiedemann, Stark) und 4 Enthaltungen (STV Kaminiarz, Secci, Knorr, Baumann-Duderstaedt).

**5.8. Antrag zum Stellenplan 2024/2025 II 8/2023
Stadtplanungsamt (Amt 61; Stadtplaner:in für das Werftquartier)**

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den folgenden zusätzlichen Personalbedarf des Stadtplanungsamtes zur Betreuung und Koordinierung des Stadtentwicklungsgebiets „Werftquartier“ **zur Kenntnis:**

- 1,0 Stadtplaner:in (EG 12 TVöD-Entgeltordnung VKA)

Der Bau- und Umweltausschuss **beschließt** die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss

Der Beschluss ergeht bei 1 Nein-Stimme (STV Schäfer) und 2 Enthaltungen (STV Tiedemann, Stark).

**5.9. Antrag zum Stellenplan 2024/2025 II 9/2023
Stadtplanungsamt (Amt 61; Vorzimmer Amtsleitung)**

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den folgenden zusätzlichen Personalbedarf zur Besetzung des Vorzimmers im Stadtplanungsamt **zur Kenntnis:**

- 1,0 Stadtangestellte:r (EG 5 TVöD-Entgeltordnung VKA)

Der Bau- und Umweltausschuss **beschließt** die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss.

Der Beschluss ergeht bei 1 Nein-Stimme (STV Schäfer) und 2 Enthaltungen (STV Tiedemann, Stark).

**5.10. Antrag zum Stellenplan 2024/2025
Stadtplanungsamt (Amt 61; Verwaltungskraft Städtebauförderung)**

II 10/2023

Wortmeldungen: STV Tiedemann, Frau Kountchev.

Frau Kountchev (Amt 61) berichtet mündlich die Vorlage hinsichtlich des zusätzlichen Personalbedarfs von 1,0 Stadtangestellte:r (EG 9a TVöD-Entgeltordnung VKA) auf 0,5 Stadtangestellte:r (EG 9b TVöD-Entgeltordnung VKA).

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den folgenden zusätzlichen Personalbedarf des Stadtplanungsamtes zur Koordination und –abwicklung des Landesprogramms „Lebendige Quartiere“ **zur Kenntnis**:

- 0,5 Stadtangestellte:r (EG 9b TVöD-Entgeltordnung VKA)

Der Bau- und Umweltausschuss **beschließt** die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss.

Der Beschluss ergeht bei 1 Nein-Stimme (STV Schäfer).

BM Neuhoff verlässt die Sitzung um 18.35 Uhr.

STR Schomaker übernimmt den Vorsitz.

STR Schomaker stellt dem Bau- und Umweltausschuss den neuen Amtsleiter des Bauordnungsamtes, Herrn Andreas Geywitz, vor.

6. Vorlagen des Dezernates VI

**6.1. Beschlüsse des Beirates für Naturschutz und Landschaftspflege auf der
114. Sitzung am 27.07.2023**

VI 45/2023

Wortmeldungen: Keine.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis von den Beschlüssen und Stellungnahmen des Beirates für Naturschutz und Landschaftspflege.

**6.2. Anträge zum Stellenplan 2024/2025
Umweltschutzamt (Amt 58)**

VI 49/2023

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den folgenden zusätzlichen Personalbedarf des Umweltschutzamtes zur Realisierung der Maßnahmen im Zusammenhang mit den Beschlüssen zur Klimaschutzstrategie 2038 der Freien Hansestadt Bremen zur Kenntnis:

- 1,0 Gewässerkoordinator:in (EG 13 TVöD/VKA), vorbehaltlich Bewertung
- 1,0 Ingenieur:in in der Wasserbehörde (EG 12 TVöD/VKA), vorbehaltlich Bewertung
- 1,0 Sachbearbeitung Waldbehörde (EG 12 TVöD/VKA), vorbehaltlich Bewertung
- 1,0 Sachbearbeitung Kompensation/Schutzgebietmanagement (EG 12 TVöD/VKA), vorbehaltlich Bewertung
- 1,0 Nachhaltigkeitsmanager:in (EG 11 TVöD/VKA), vorbehaltlich Bewertung
- 1,0 Klimaneutralitätskoordinator:in (EG 12 TVöD/VKA), vorbehaltlich Bewertung
- 1,0 Referent:in für kommunale Wärmeplanung (EG 13 TVöD/VKA), vorbehaltlich Bewertung

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss.

Der Beschluss ergeht bei 1 Nein-Stimme (STV Schäfer) und 2 Enthaltungen (STV Tiedemann, Stark).

6.3. Freigabe der kapitelbezogenen Rücklagen

VI 50/2023

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, dem Amt für Straßen und Brückenbau bei den Haushaltsstellen 6651/700 06 „Erneuerung von Straßen bei Kanalerneuerung durch die BEG“ (100.000 €), 6651/730 10 „Ausbau Cherbourger Straße/ Hafentunnel“ (2.852.000 €), 6651/730 50 „Pauschale Investitionsmittel Sonderprogramm Stadt & Land“ (61.500 €) sowie 6651/811 03 „Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen“ (75.165 €) die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von gesamt 3.088.665 € für die Finanzierungen der o. g. Maßnahmen zur Verfügung zu stellen. Zur Deckung sollen Mittel in Höhe von 3.088.665 € aus der kapitelbezogenen Rücklage 8666/066 01 „Amt für Straßen- und Brückenbau“ über die Haushaltsstelle 6651/359 06 „Entnahme aus der kapitelbezogenen Rücklage“ herangezogen werden.

Der Beschluss ergeht bei 1 Enthaltung (STV Schäfer).

6.4. Dwarsweg II. Bauabschnitt - Vergabeermächtigung

VI 56/2023

Wortmeldungen: STV Kaminiarz, Herr Wagener.

Herr Wagener teilt mit, dass aufgrund von Personalengpässen eine Veröffentlichung der Vergabe auf der Vergabeplattform nicht wie in der Vorlage dargestellt im August stattfinden wird. Zwischenzeitlich ist eine Veröffentlichung zu Anfang Oktober 2023 geplant.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Vergabe der Bauarbeiten im Dwarsweg.

Das Vergabeergebnis ist dem Bau- und Umweltausschuss in einer der folgenden Sitzungen mitzuteilen.

Der Beschluss ergeht bei 1 Enthaltung (STV Knorr).

6.5. Verwendung von GVFG-Mitteln 2023 - Vergabeermächtigung

VI 59/2023

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt das Dezernat VI für folgende Straßenerhaltungsmaßnahmen:

- Eckernfeldstraße zwischen Gaußstraße und Wurster Straße
- Nordstraße zwischen Atlantic Hotel und Bernhard-Krause-Straße

die Ausschreibung bzw. die Vergabe der Bauarbeiten durchzuführen.

Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt den Dezernenten VI zur Ausschreibung bzw. Vergabe der Bauarbeiten für die oben genannten Straßenerhaltungsmaßnahmen.

Die Straßenerhaltungsmaßnahmen werden aus der Haushaltsstelle 6651/730 66 „Pauschale Investitionsmittel (GVFG)“ finanziert.

Der Beschluss ergeht bei 1 Enthaltung (STV Knorr).

6.6. Antrag des Amtes für Straßen- und Brückenbau zum Stellenplan 2024/2025 **VI 51/2023**

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den folgenden zusätzlichen Personalbedarf des Amtes für Straßen- und Brückenbau zur Realisierung der Maßnahmen im Zusammenhang mit den Beschlüssen zur Klimaschutzstrategie 2038 der Freien Hansestadt Bremen, insbesondere zur Umsetzung der sog. Fastlane-Maßnahme, zur Kenntnis:

- 1,0 Bauingenieur:in (EG 11 TVöD-Entgeltordnung VKA, vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Bautechniker:in (EG 9b TVöD-Entgeltordnung VKA, vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Elektrotechniker:in (EG 9a TVöD-Entgeltordnung VKA, vorbehaltlich Bewertung)
- 1,0 Stadtangestellte:r (EG 5 TVöD-Entgeltordnung VKA, vorbehaltlich Bewertung)

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss.

Der Beschluss ergeht bei 1 Nein-Stimme (STV Schäfer) und 2 Enthaltungen (STV Tiedemann, Stark).

6.7. Rechnungsergebnisse des Ausschussbereichs 6 "Bau- und Umweltausschuss" zum 14. Monat des Haushaltsjahres 2022 **VI 44/2023**

Wortmeldungen: Keine.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt gemäß Ziffer 4.2 der Rücklagenrichtlinie des Magistrats der Stadt Bremerhaven die zahlenmäßig abgestimmten Rechnungsergebnisse des Ausschussbereichs 6 auf der Grundlage des 14. Monats 2022 zur Kenntnis.

6.8. Fastlane-Stellenplananträge Maßnahme als Ausfluss der Klimastrategie 2038 des Landes Bremen **VI 52/2023**

Wortmeldungen: Keine.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Vorlage sowie den entsprechenden Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses vom 17.04.2023 zur Kenntnis.

Des Weiteren nimmt der Bau- und Umweltausschuss zur Kenntnis, dass die Stellenplananträge für sämtliche Fastlane-Maßnahmen durch das Personalamt vorgenommen werden.

STR Kathe-Heppler übernimmt den Vorsitz.

7. Vorlagen des Dezernates VII

7.1. Förderungsmittel für das Kleingartenwesen 2023 **VII 3/2023**

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der vorgeschlagenen Verteilung der Mittel zu.

Der Beschluss ergeht einstimmig

7.2. Bericht über Baumfällungen und Baumneupflanzungen auf städtischen Liegenschaften im Kalenderjahr 2022 **VII 4/2023**

Wortmeldungen: Keine.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die anliegenden Berichte zur Kenntnis.

7.3. Prioritäre Maßnahmen des kommunalen Klimaschutzaktionsplans **VII 5/2023**

Wortmeldungen: Keine.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens für die Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Komplementierung der Fördermittel aus dem Bundesförderprogramm „Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz“ für die Vergabe von Honorarleistungen für Planungen und Gutachten sowie zur Vergabe der Bauleistungen zur Herstellung der Pflanzflächen und Pflanzungen, entsprechende Haushaltsmittel für den Haushalt 2024/2025 einzuwerben sind.

Das Gartenbauamt wird aufgefordert, sämtliche Teilnahmebeiträge gemäß den Anforderungen der Förderprogramme zu erstellen und eine Bewerbung sicherzustellen.

Der Beschluss ergeht bei 1 Nein-Stimme (STV Schäfer).

STR Schomaker übernimmt den Vorsitz.

8. Verschiedenes

8.1. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8.2. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

8.3. Mitteilungen

8.3.1. 63 - Sachstandsbericht des Bauordnungsamtes zum Thema Problemimmobilien **VI 61/2023**

Wortmeldungen: Keine.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

8.3.2. Berichterstattung zur Umsetzung von Maßnahmen für den Radverkehr bis Ende 2023

VI 60/2023

Wortmeldungen: Keine.

STR Schomaker weist darauf hin, dass am heutigen Tage der Bewilligungsbescheid für die nachfolgenden Maßnahmen, die im Sommer beantragt wurden, eingegangen ist. Damit können überschüssige Mittel aus dem Landestopf zusätzlich ausgeschöpft werden:

Maßnahmen:

Rotmarkierungen Kreuzungen Stadtgebiet
Radweg Neuemoorweg/Entenmoorweg
Radweg Krahnshörenweg
Fahrradanbindung Im Bruch
Lichtsignalanlage Hafenstraße/Pestalozzistraße

Vorsitzender Dezernat II Vorsitzender Dezernat VI Vorsitzende Dezernat VII

gez.

gez.

gez.

Neuhoff
Bürgermeister

Schomaker
Stadtrat

Kathe-Heppner
Stadträtin

Schriftführerin

gez.

Imrie
Oberamtsrätin